

Garth Gilmour u. a., *Gezer VI. The Objects from Phases I and II (1964–1974)*, (Jerusalem/Winona Lake, IN 2014, Hebrew Union College/Eisenbrauns, Hebrew Union College/Nelson Glueck School of Biblical Archaeology, Bd. X, XV + 302 S., 52 Plates, geb. \$ 99.50). [Dieser Band enthält die Kleinfunde der Grabungen des Hebrew Union College in den Phasen I (1968–1971) und II (1971–1974) in Gezer, einer Ortslage, die nicht nur unter archäologischen, sondern auch unter biblisch-historischen Gesichtspunkten von hoher Relevanz ist. Nach einer Einleitung bieten W.G. Dever und J.D. Seger einen Überblick über die Stratigraphie und die Kulturgeschichte des Ortes. Dies ist die bisher beste Zusammenstellung für die Grabungsbefunde an diesem Ort. Anschließend werden die Knochen- und Elfenbeinobjekte, die Keramikobjekte, Fayencefunde, Figurinen, Inschriften, Siegel und Siegelabdrücke, Webgewichte, Metall-, Muschel- und Steinobjekte sowie Spinnwirtel überblicksartig aufgelistet. Letztendlich handelt es sich um eine Wiedergabe der Datenbank, wobei die einzelnen Fundstücke nur kurz beschrieben werden sowie die Fundschichten und die Loci sowie kurz die Fundumstände angegeben werden. Die tabellenartige Zusammenstellung zeigt aber auch, dass nur ein Teil der Fundstücke wirklich publiziert wird. Was bei Webgewichten und Steinobjekten noch verständlich ist, ist z. B. bei Fayencefunden und bei

Figurinen unverständlich. Bei vielen Fundgattungen ist die Beschreibung und Diskussion auch bedauerlicherweise recht kurz ausgefallen. Teilweise wird auch nur auf andere Publikationsorte aus den Gezer-Publikationen verwiesen, so dass man die einzelnen Funde nicht wirklich umfassend in diesem Band vorfindet. Einige besondere Funde, z. B. ein Siegelabdruck von Sethos II. sowie drei recht fragmentarische Inschriften sind etwas ausführlicher beschrieben. Etwas umfassender gestaltet sind in den Appendices A-H die Beiträge über ägyptische Amulette (Chr. Herrmann), Perlen und Anhänger (M. Spaer), Münzen (D. Barag), Glasgefäße (D. Barag), Siegel (O. Keel), Figurinen (I. Cornelius), Amphorenhenkel (D.T. Ariel) und Flintsteine (S.A. Rosen/Z. Gotesman). Auf 52 Tafeln sind die Kleinfunde zeichnerisch wiedergegeben. Photographische Wiedergaben finden sich nur von einigen wenigen Fundstücken, jeweils in den Text vor allem der Appendices integriert. Angesichts des hohen Anspruches, mit dem die Ausgrabungen in Gezer durchgeführt wurden, enttäuscht die Gestaltung dieses Bandes etwas. Immerhin verhilft das Kapitel II dazu, sich 50 Jahre nach Beginn der Grabungen einen Überblick über die inzwischen auf 7 Bände angewachsene Publikation dieser Grabungen in Gezer zu verschaffen.]

W.Z.